Germersheim: Rauchmelder rettet Frau das Leben

Ein Rauchmelder hat einer 55-jährigen Mieterin einer Wohnung in einem Zwölfparteienhaus in der Königsbergerstraße das Leben gerettet. Davon ist Wehrleiter Thomas Nährig überzeugt. Die Bewohnerin hatte Essen auf den Herd gestellt und war eingeschlafen. Die Einbauküche fing Feuer. Durch den Rauchmelder alarmiert, gelang es der Frau sich ins Freie zu retten und selbst gegen 2.12 Uhr am Dienstagmorgen die Rettungsleitstelle zu alarmieren. Diese informierte sechs Rettungsfahrzeuge, da noch nicht ganz klar war, was in dem Mehrfamilienhaus brannte. Die Polizei war mit drei Fahrzeugen am Einsatzort. Beim Eintreffen der Wehr, die mit vier Fahrzeugen und 19 Mann vor Ort war, war die Herdplatte in der Kellerwohnung rotglühend und alle Räume verraucht und verrußt, sagte Nährig. Nur unter Atemschutz konnte das Haus betreten werden. Sämtliche Bewohner mussten das Haus verlassen. Laut Polizei entstand ein geringer Gebäudeschaden. Gegen vier Uhr war der Einsatz der Feuerwehr beendet. (wim)